

**Gemeinschaftspraxis
Radiologie, Nuklearmedizin und Kinderradiologie**

Dr. med. Alfred Linden
Dr. med. Birgit Nürnberg
Dr. med. Axel Hanusch
Dr. med. Rainer Tietze
Dr. med. Andrea Kleimann

Markt 71
53757 Sankt Augustin

Konventionelle Radiologie ▪ Mammographie ▪ Ultraschall ▪ Nuklearmedizin Telefon: 02241/ 93530 Fax:02241/ 204129
Kernspintomographie 1,5 Tesla (auch mit großer Öffnung) Telefon: 02241/ 93530
Computertomographie (Multi-Slice) Telefon: 02241/ 935332

Dres. med.Linden/Nürnberg/Hanusch/Tietze/Kleimann · Markt 71 · 53757 Sankt Augustin

**Sehr verehrte Patientin,
sehr geehrter Patient!**

Patientendaten

Mit Hilfe der Kernspintomographie (=Magnetresonanztomographie, MRT) können Bilder erzeugt werden, die Erkrankungen besser zeigen können als Röntgenbilder, Ultraschall oder Computertomographie (CT). Sie sind somit wichtig für Ihre weitere Behandlung.

Die Kernspintomographie ist ein Untersuchungsverfahren, das Schnittbilder des Körpers erzeugt ohne Anwendung von Röntgenstrahlen. Die Untersuchung erfolgt mit starken Magnetfeldern und Radiowellen, ohne dass dies von Ihnen wahrgenommen wird. Gesundheitliche Risiken oder gar Schäden sind nach heutigem Kenntnisstand nicht beschrieben. Gefahren können dann entstehen, wenn sich im Körper bestimmte metallische Fremdkörper (z.B. Granatsplitter) oder elektrische Geräte (z.B. Herzschrittmacher) befinden.

Für die Untersuchung kann über eine Armvene die Gabe eines Kontrastmittels (Gadolinium-Chelat) notwendig werden. Unverträglichkeitsreaktionen (Übelkeit, Juckreiz, Hautausschlag, allergischer Schock) sind hierbei sehr selten. Schwerwiegende Reaktionen wurden weltweit in den letzten Jahren nur in Einzelfällen beobachtet.

Vor der Untersuchung:

Da Metallteile im Magnetfeld gefährlich sein können, müssen Sie vor Betreten des Untersuchungsraumes folgende Gegenstände unbedingt ablegen:

- Geldbeutel
(Scheckkarten bzw. Magnetkarten können im Magnetfeld gelöscht werden)
- Schmuck, Uhr, Gürtel, lose Metallteile
(Schlüssel, Münzen, Feuerzeug, Kugelschreiber etc.)
- Hörgerät, Brille

Während der Untersuchung:

Sie liegen in einer vorne und hinten offenen Röhre und in den meisten Fällen befindet sich nur ein Teil Ihres Körpers tatsächlich in der Röhre. Über ein Mikrofon und eine Kamera besteht während der Untersuchung Kontakt zum Personal. Da die Untersuchung zwischen 15 und 30 Minuten dauern kann, sollten Sie ganz bequem und ruhig liegen und Bewegungen vermeiden, damit die Untersuchung nicht wiederholt werden muß.

Da das Gerät während der Untersuchung laute Geräusche macht, können wir Ihnen Ohrstöpsel oder Kopfhörer anbieten. Zwischendurch sind immer wieder Pausen, in denen der Computer die Bilder errechnet.

bitte wenden



Um eine gefahrlose Untersuchung zu gewährleisten, bitten wir Sie vor dem Betreten des Untersuchungsraumes folgende Fragen durch Ankreuzen zu beantworten:

	Ja	Nein
Tragen Sie einen Herzschrittmacher, Neurostimulator, eine Insulinpumpe, Hörgerät oder Piercing? Befinden sich an Ihrem Körper Sonden (EKG o.ä.)?		
Sind Sie am Herzen oder Kopf operiert?		
Tragen Sie eine herausnehmbare Zahnprothese?		
Befinden sich in Ihrem Körper Metallteile (außer Zähne), (z.B. Knie-, Hüftprothesen, Op.-Clips oder Splitter)?		
Könnten metallische Fremdkörper im Auge sein?		
Ist Ihre Nierenfunktion erheblich eingeschränkt?		
Leiden Sie an einer Hepatitis- oder HIV-Infektion?		
Sind Sie tätowiert?		
Bei Frauen: Besteht bei Ihnen eine Schwangerschaft? Spirale?		

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Bitte erklären Sie durch Ihre Unterschrift Ihr Einverständnis zur Untersuchung.

den

Name des Patienten
(in Druckschrift)

geb. am

Gewicht

Größe

Unterschrift des Patienten
bzw. Erziehungsberechtigten

Radiologe/Nuklearmediziner

MTRA

Diesen Aufklärungsbogen bitte erst zur Untersuchung in der MR-Abteilung abgeben!